



Newsletter Mai 2025  
Haus der Hoffnung  
Sambateni, Rumänien



Viel hat sich schon wieder getan seit unserem letzten Newsletter. Hier wollen wir euch teilhaben lassen an unseren Aktionen, Freuden und auch dem einen oder anderen Gebetsanliegen.

**Saline Praid:** In den Osterferien waren wir mit Miriam, Alessio & Gabi in der Saline Praid im Bezirk Harghita.



Da die Kinder über den Winter sehr oft krank oder erkältet waren, machten wir für 5 Tage eine Therapie in der Salzmine Praid. Dort gibt es Spielplätze, Rutschen, Kletterpark, Cafes, Pizza,... So kann man es 3 Stunden pro Tag in der Mine aushalten, ohne dass es den Kids gleich mal langweilig wird. Die Kinder hatten ihren Spass in der „Sandkiste“ die eine „Salzkiste“ war, auf den Rutschen und Klettergeräten. Ich denke, dass wir das nächstes Jahr wiederholen werden, damit die Gesundheit der Kinder gefestigt und stabiler wird.



Eine langjährige Mitarbeiterin fuhr auch mit ihrer behinderten Tochter mit. So machten wir fast alles gemeinsam. Das tat auch ihr gut, da erst vor ein paar Monaten ihr Mann verstorben ist. Am Nachmittag unternahmen wir den einen oder anderen Ausflug. Ein Ausflugsziel war eine Statute mit dem Namen „Inima lui Isus“ - „Das Herz Jesu“. Unsere Kids waren begeistert, dass wir zum Herz Jesu fahren. Man konnte auch innen in der Statue hochgehen, bis nach ganz oben. Von oben hatten man eine super Aussicht auf die ganze Ebene. Beim heim fahren gab es viele Fragen; „wo Jesus ist, ob das wirklich sein Herz ist dort oben? Ob er uns sieht? Ist er auch jetzt im Auto bei uns? „ Wissen wir wo Jesus ist, wo sein Platz in unserem Leben ist? Sind wir auch so interessiert und suchend wie die Kinder?



**1. Mai:** Am Tag der Arbeit, gehen wir jedes Jahr als Gemeinde ins Grüne grillen und Picknicken. Dieses Jahr



hat das Wetter super gepasst und unser Pastor hat eine riesige aufblasbare Rutsche für die Kinder organisieren können. Das war der Hit...für die Kids, aber auch für die Eltern. So konnten wir mal eine Stunde ungestört plaudern oder spazieren gehen. Es ist immer schön, wenn man sich mit anderen austauschen kann. Iana mit Familie und mit Carina und Petre (Pflegekindern) waren auch dabei, auch unsere ehemaligen Flüchtlinge, David und Ionel, die nun in Frankreich sind, waren auf Besuch dabei. Wir hatten eine schöne Gemeinschaft und die Kids hatten ihren Spaß!



**Gabi Brille:** In den letzten Monaten merkte ich (Marion), dass Gabi immer wieder seine Augen reibt oder drückt. Als ich ihn fragte, ob er nicht klar sehen kann, sagte er nichts. Also ging ich mit ihm zum Augenarzt. Da stellte sich heraus, dass er ziemlich schlecht sieht. Nun hat er eine Brille bekommen, die ihm sehr gut steht, was meint ihr? In drei Monaten müssen wir wieder zum Augenarzt gehen. Langsam wird die Brillenstärke den Augen angepasst. Dafür müssen wir wahrscheinlich noch ein paar mal zum Arzt. Gott sei Dank, dass es Hilfe gibt und Gabi bald ganz gut sehen wird mit seiner tollen Brille! Bitte betet dafür, dass Gabis Augen nicht schlechter werden, sondern die Brille Besserung bringt, damit er im Kindergarten und später in der Schule gut mitkommt.



**Lagerhalle:** Langsam, aber stetig geht es weiter bei der Lagerhalle. Zur Zeit können wir keine großen Sachen angehen, wie z.B. das Büro, das in der Halle gemacht werden soll oder die Dusche mit WC (was sehr nötig wäre, vor allem, wenn man einen ganzen Tag in der Halle arbeitet). Dazu fehlen uns gerade die Finanzen.



Doch arbeitet Markus an der kleinen Mauer, die eine Abgrenzung ist zwischen Zufahrt und Rampe und dem Eingang zur Halle, wo noch aufgeschüttet werden muss, um mit dem Fundament der Halle auf einer Ebene zu sein.

Der Aufstieg zur Halle ist nun aus Paletten und Brettern gemacht. Es ist professorisch, aber nicht sehr gut, wenn ein Flohmarkt ist. Denn gerade ältere Personen kommen schwerer hinein oder mit einem Kinderwagen. Oder auch wir, wenn wir Hilfsgüter in die Halle bringen. Es ist eben doch etwas wackelig und nicht sehr sicher.



Wer uns hier gerne finanziell unterstützen möchte, dass die Arbeiten gut vorangehen und auch das WC bald gemacht ist, kann das gerne mit dem Vermerk "Lagerhalle" machen. Wir danken euch von Herzen dafür!

**Flohmarkt Lagerhalle und Gemeinde Adoram:** Mitte Mai veranstalteten wir



wieder einen Flohmarkt in unserer Lagerhalle. Mit unserem tollen Team, hatten wir die Vorbereitung dafür in 2 Wochen geschafft. Die Leute warteten schon darauf, dass sich die Türen der Halle für sie öffnen. Viele schöne und auch notwendige Sachen wurden gefunden. Bettwäsche, Kleidung, Kochtöpfe, Geschirr, Handtücher, alles was man im



Haushalt täglich braucht. Herzlichen Dank an alle, die fleißig Hilfsgüter für uns sammeln! Sie werden immer noch gebraucht, damit das tägliche Leben vieler Familien erleichtert wird! Kalender mit Bibelsprüchen und das Johannesevangelium konnte ich an viele Personen austeilen. Bitte betet dafür, dass die Menschen es lesen und auch annehmen!



Eine Woche später veranstaltete unsere Gemeinde einen Flohmarkt. Der Erlös daraus geht für das Kinderlager im Sommer. Um Familien zu unterstützen, die finanziell nicht so stark sind und die Kinder aber gerne in das Kinderlager gehen möchten. Auch hier brachten wir uns ein und hatten einen Tisch mit

Kleidung, Geschirr, Puzzles,... und auch Pizza. Auch werden wir 10 Kinder finanzieren, darunter 4 unserer Pflegekinder, damit sie am Kinderlager teilhaben können.



**Geburtstag Avi:** Ja, wir werden nicht jünger und die Jahre vergehen wie im Flug. Das sehen wir vor allem an den Kindern und Enkel. Avi, unser kleiner Enkel, wurde nun im Mai 2 Jahre alt. Wir feierten das bei uns im Garten mit einem Kesselgulasch, Torte, Verwandten und Freunden und viel Freude! Danke Gott für unsere wunderbare Familie!

**„Gott, ich habe erkannt,  
dass du alles vermagst und kein Plan für dich unausführbar ist.“**

Hiob 42, 2

Herzlichen Dank für eure tolle Unterstützung im Gebet und im Geben von Finanzen und Hilfsgütern.  
Seid reich gesegnet! Unser Herr soll all euren Mangel ausfüllen!

Ganz liebe Grüße aus Sambateni

**Marion & Dorin Moldovan**

First Bank , Fundatia umanitara EBEN-EZER Moldovan  
IBAN: RO78PIRB0200754616002000 BIC: PIRBROBU

Fam. Moldovan, sat. Sambateni 309, com. Paulis, jud. Arad, Rumänien | Tel: 0040– 742 692 393  
E-mail: [mdcasasperanta@yahoo.com](mailto:mdcasasperanta@yahoo.com) Homepage: [www.hausderhoffnung.org](http://www.hausderhoffnung.org)